



### ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

### ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

### DEUTSCH

### ENGLISH

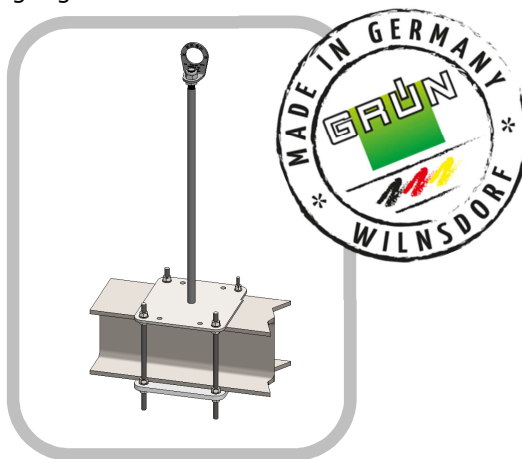


Abbildung zeigt SAFEX-ESE

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! We reserve the right to make technical changes.  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors.

**Einbauort / Gebäude:**

**Datum der**

**Inbetriebnahme:**

**Betreiber / Benutzer:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Tel.:**

**Fax:**

**Email:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



### 1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlagereinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Benutzer der Anschlagereinrichtung müssen die die allgemein gültige Broschüre „**Sicherheitshinweise Anschlagereinrichtungen GRÜN**“ vor der Verwendung der Anschlagereinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Für den Einbau der Anschlagereinrichtung in der BRD nach Landesbauordnung muss zusätzlich zur DIBt-Zulassung ein Tragfähigkeitsnachweis für die Unterkonstruktion erstellt werden. siehe Zulassung Z-14.9-725.

### 2. Technische Daten

#### Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung:

DIN EN 795:2012	Typ A	für 1 Person
CEN/TS 16415:2013		für 4 Personen
DIBt Zulassung		Z-14.9-725

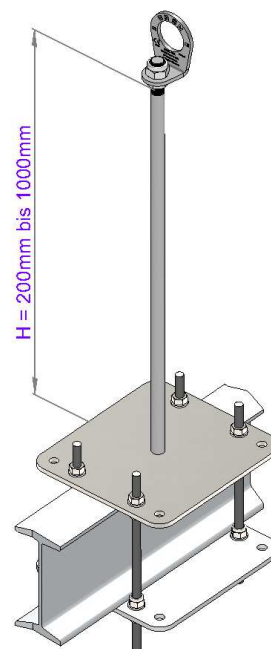
Einbaubeispiel

#### Anschlagereinrichtung „SAFEX – ESE“ :

Bauhöhe :	200mm bis 1.000mm
Material:	korrosionsbeständiger Edelstahl
Grundplatte:	200 x 220mm
Konterplatte:	200 x 220mm St-verz.
Untergrund:	Balken / Träger max. 160mm breit

#### Belastbarkeit der Anschlagereinrichtung:

- max. 4 Benutzer je Anschlagereinrichtung



SAFEX-ESE wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012-Typ: A  
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

SAFEX-ESE ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Bauteilen eines Horizontal-Seilsicherungssystem DIN EN 795 Typ C geeignet.

### 3. Aufbau und Montage der Anschlagereinrichtung

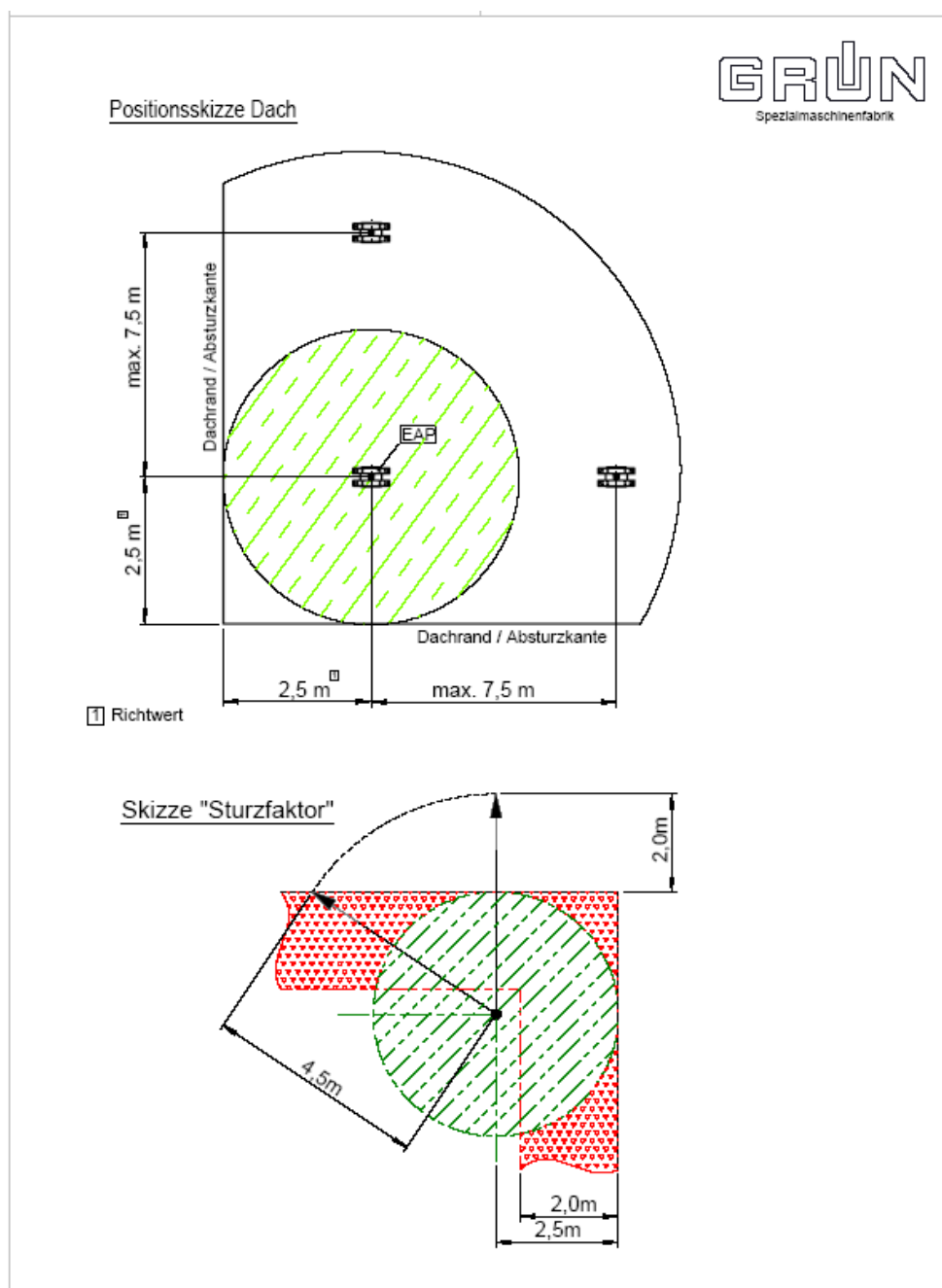
Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlagereinrichtung.

Der Einbau der Anschlagereinrichtung „SAFEX-ESE“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



### 4. Einbauvariante: Klemmen / Kontern um Balken / Träger

**SAFEX-ESE:**  
**Klemmen / Kontern um Balken / Träger**

Art.-Nr. 4600 00 00

**Befestigungsset 500 mm bestehend aus:**  
**Befestigungsset 1000 mm bestehend aus:**

Art.-Nr. 4603 00 00

Art.-Nr. 4604 00 00

- 1 Stück Konterplatte 200 x 220 - Verzinkt
- 4 Stück Gewindestange M 10 x 500 bzw. 1000mm
- 16 Stück Unterlegscheiben U 10 - DIN 125
- 16 Stück Sechskantmuttern M10 A2

Art.-Nr. 4600 10 15

Art.-Nr. 9817 05 10

Art.-Nr. 9856 00 10

Art.-Nr. 9822 10 10

für die Befestigung auf Holzuntergrund werden als Sonderzubehör 4 Stück  
Krallenscheiben pro Anschlageneinrichtung benötigt.

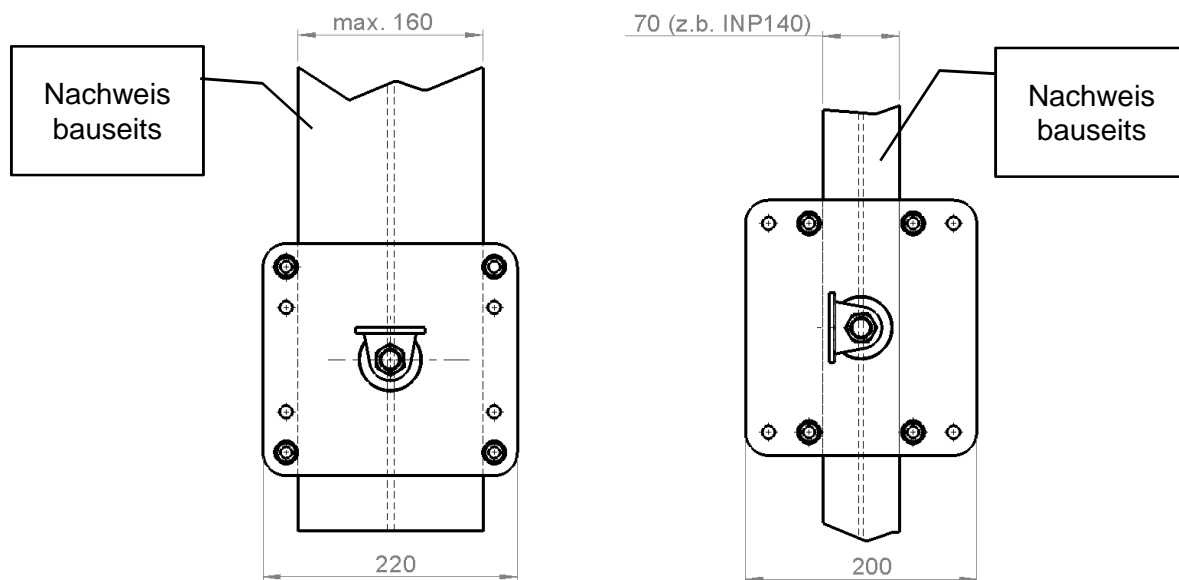
Art.-Nr. 4219 11 06

#### 4.1. *Montageanleitung: Klemmen / Kontern*

Es darf nur das von GRÜN gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden.  
Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Durch drehen der Grundplatte kann um eine max. Trägerbreite von 160mm geklemmt werden.  
Die Befestigung der Anschlageneinrichtung auf dem Untergrund erfolgt immer mit vier  
Gewindestangen und einem quadratischen Lochbild von 160 x 180mm oder 90 x 180mm.

Platte um 90° gedreht



### 4.2. Montageanleitung: „Klemmen ohne Zwischenlage“:

- Die Befestigung der Anschlagseinrichtung erfolgt mit:  
1 Stück Konterplatte 220 x 200 mm, 6 mm stark,  
4 Stück Gewindestangen M 10-A2, 16 Stück Sechskantmuttern M10-A2 und  
16 Stück Unterlegscheiben U10-A2, DIN 125

#### Befestigung um Balken / Träger (Montageskizze 1)

- Anschlagseinrichtung mittig auf dem Träger (max. 160 mm breit) ausrichten.
- 4x Konter-Mutter Nr. 1 jeweils ca. 30 mm auf die Gewindestangen aufschrauben, Unterlegscheibe auflegen und die Gewindestangen von unten durch die Löcher der Grundplatte stecken.
- Sechskantmuttern Nr. 2 auf der Oberseite der Grundplatte mit Unterlegscheibe auf die Gewindestangen bündig aufschrauben und mit Muttern Nr. 1 fest kontern.
- Kontermuttern Nr. 4 von unten jeweils bis zu einer Höhe von mindestens 10 mm oberhalb der Unterkante des Trägers auf die Gewindestangen aufschrauben.
- Konterplatte mit den Unterlegscheiben der Kontermuttern Nr. 4 auf die Gewindestangen aufschieben und mit den Muttern Nr. 3 und Unterlegscheiben befestigen. Sicherstellen, dass die Konterplatte auf der Balken-/Trägerfläche komplett aufliegt. Alle Muttern Nr. 3 fest anziehen, **danach** mit Muttern Nr. 4 kontern.
- Anzugmoment für alle Muttern  $t_{inst.} = 32 \text{ Nm}$ .**
- Anschlagseinrichtung auf einwandfreien, festen Sitz kontrollieren.

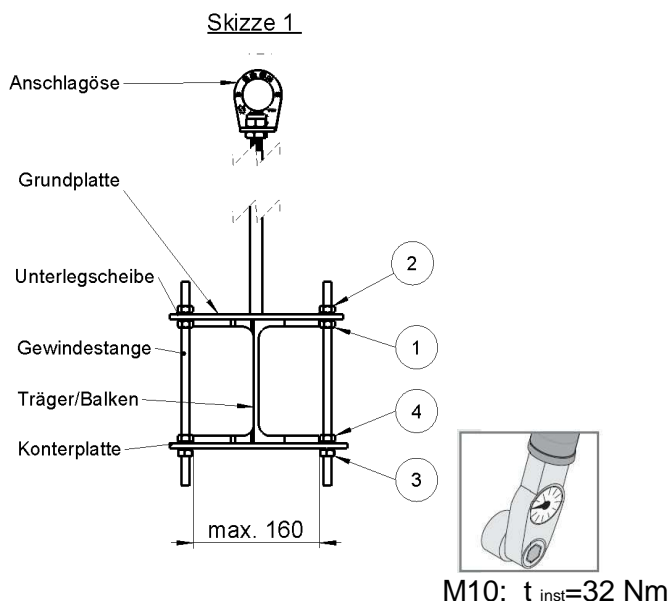
#### **ACHTUNG:**

Unsachgemäße Montage kann zum Versagen (Kaltverschweißung/Fressen/Bruch) der Schraubverbindung führen. Daher sind Edelstahlgewinde mit geeignetem Schmiermittel zu schmieren.

**Anbau Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse) siehe separate Broschüre:**

### „Sicherheitshinweise Anschlagseinrichtungen GRÜN“

#### Montageskizze 1



### 4.3. Montageanleitung „Klemmen mit Zwischenlage“:

#### Befestigung auf Leichtbeton, Holz o.ä. um den Träger (Montageskizze 2):

- Anschlagereinrichtung mittig über dem Träger ausrichten und die Position der vier Bohrungen durch das Lochbild der Grundplatte auf der Zwischenlage anzeichnen.  
Die Anschlagereinrichtung entfernen und Durchgangslöcher mit Bohrer Ø 13 mm herstellen.  
(Bei Befestigung auf Holz: Krallenscheiben (Sonder-Zubehör) oberflächenbündig in die Bohrlöcher einpressen.)
- Anschlagereinrichtung erneut über die vorhandenen vier Bohrlöcher positionieren.
- 4x Konter-Muttern Nr. 1 jeweils ca. 30 mm + Stärke der Zwischenschicht auf die Gewindestangen aufschrauben, eine Unterlegscheibe auflegen und die Gewindestangen von unten durch die Löcher der Grundplatte stecken.
- Sechskantmutter Nr. 2 auf der Oberseite der Grundplatte mit Unterlegscheibe auf die Gewindestangen bündig aufschrauben und mit Mutter Nr. 1 fest kontern.
- Kontermutter Nr. 4 von unten auf jede Gewindestange bis zu einer Höhe von mindestens 10 mm oberhalb der Trägerunterkante aufschrauben.
- Konterplatte mit den Unterlegscheiben der Kontermutter Nr. 4 auf die Gewindestangen aufschieben und mit den Mutter Nr. 3 und Unterlegscheiben befestigen.  
Sicherstellen, dass die Konterplatte auf der Balken-/Trägerfläche komplett aufliegt  
Alle Mutter Nr. 3 fest anziehen, **danach** mit Mutter Nr. 4 kontern.
- **Anzugmoment für alle Muttern tinst.= 32Nm.**
- Anschlagereinrichtung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.

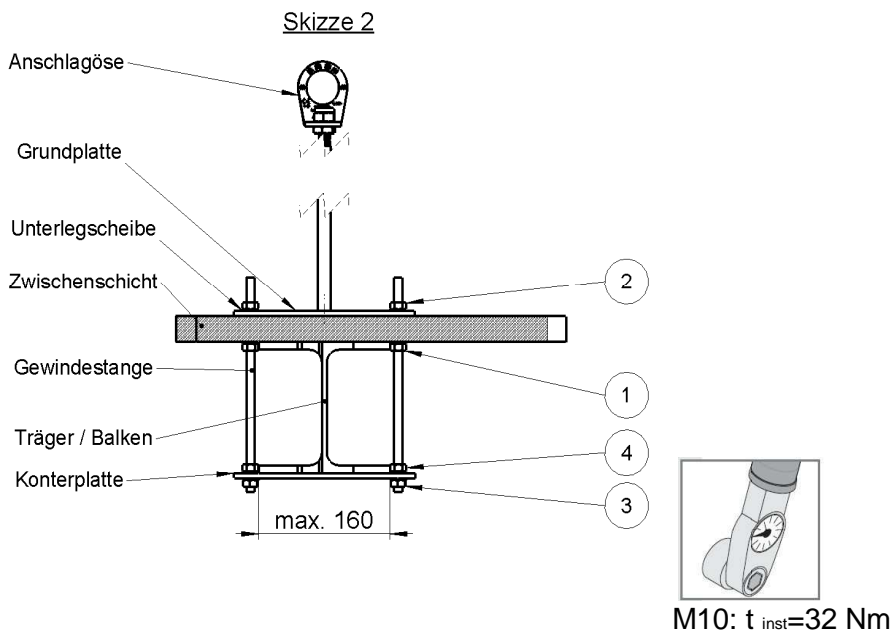
#### **ACHTUNG:**

Unsachgemäße Montage kann zum Versagen (Kaltverschweißung/Fressen/Bruch) der Schraubverbindung führen. Daher sind Edeltstahlgewinde mit geeignetem Schmiermittel zu schmieren.

#### **Anbau Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse)**

- siehe separate Broschüre: Sicherheitshinweise „SAFEX-ESE“ (Abschnitt 9)

#### Montageskizze 2



### 5. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlageinrichtung

DEKRA EXAM GmbH  
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit  
Dinnendahlstraße 9

D - 44809 Bochum

Prüfnummer Abnahmestelle: NB 0158

### 6. Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

**Urheberrechtshinweis**  
© GRÜN GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

### 7. Kontrollkarte „Überprüfung“

#### PSA- Anschlageinrichtung nach EN 795: SAFEX-ESE

Baujahr / Installationsdatum:  
Chargen-Nr.:

Installationsort / Benutzer:  
(Gebäudeanschrift)

Kaufdatum:

Datum der ersten Benutzung:

Überprüfung mind. alle 12 Monate durchführen!

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
<b>Installation/Aufbau-</b> Die Anschlageinrichtung mit den Anschlagpunkten wurden lt. mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
<b>Systemüberprüfung</b>						
Sichtprüfung der Anschlageinrichtungen /Anschlagpunkte (Verformung; lose Schrauben) und Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen.						
Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)**

**Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!**



## 8. Montageprotokoll

### Allgemeine Angaben

<b>BV / Objekt:</b>	_____	<b>Standort der Anlage:</b>	_____
<b>Produkt:</b>	_____		_____ Straße, Hausnummer
			_____ PLZ, Ort
<b>Auftraggeber:</b>	<b>Auftragnehmer:</b>	<b>Montagefirma:</b>	
_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	_____ Firmenbezeichnung / Name, Vorname	
_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	_____ Straße, Hausnummer	
_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	_____ PLZ, Ort	
_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	_____ Tel. (dienstlich, mobil)	

### Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material Vollständig montiert		Anzugs- moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

### Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

- Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab.
- Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- **Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde.** (Falls nicht gefordert bitte streichen).
- **Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Auftragnehmer / Monteur

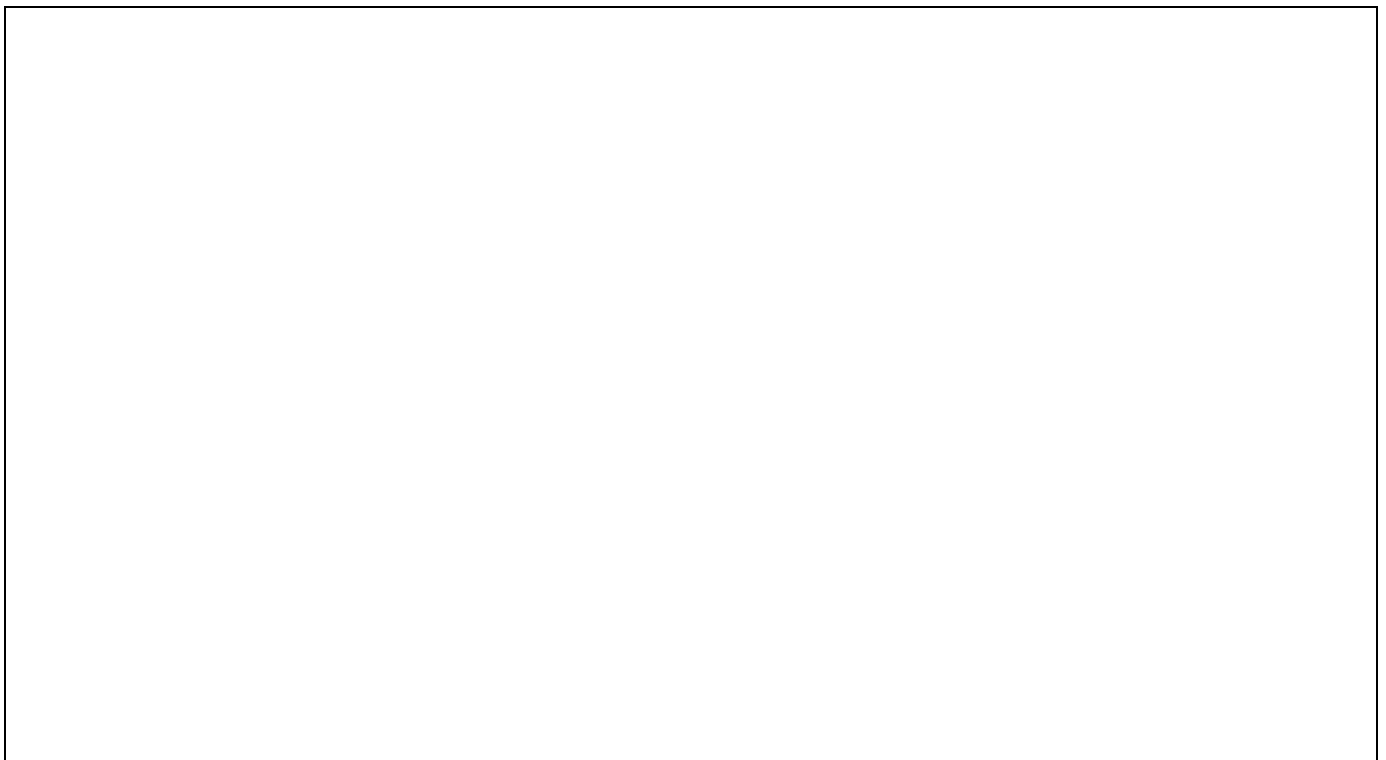
### PSA- Anschlagseinrichtung EN 795 „SAFEX-ESE“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN SAFEX-ESE
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 4 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

## 9. Installations- und Prüfungsnachweis : „SAFEX ESE“ (Anschlageinrichtung EN 795)

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma / Name / Sachkundiger	Mängelbeschreibung/Maßnahmen
	Ja	Nein			
<b>Installation /Montage</b> Die Anschlageinrichtung wurden lt. mitgelieferter Einbauanleitung und Sicherheitshinweise ordnungsgemäß montiert / installiert					
<b>1. Systemüberprüfung (mind. 1x jährlich)</b>  Sichtprüfung der Anschlageinrichtung und des Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen ohne Beanstandungen bzw. erkennbare Beschädigungen durchgeführt					

**\*\*\* Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zu Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu. Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B. Hausmeister)**

# GRÜN



# GRÜN

*Innovative Entwicklung  
für Ihren Erfolg!*

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße  
Siegener Straße 81-83  
D-57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 2 71 39 88 - 0  
Fax +49 (0) 2 71 39 88 - 1 59  
E-Mail: [info@gruen-gmbh.de](mailto:info@gruen-gmbh.de)  
[www.gruen-gmbh.de](http://www.gruen-gmbh.de)